



Protokoll 78. Generalversammlung vom 07.05.2016 in Vösendorf / Wien (A)

Vorsitz:	Gion Gross
Protokoll:	Esther Huwiler
Anwesend:	129 Delegierte mit 88 Stimmkarten
Gäste:	Keine
Beginn:	08:35 Uhr
Ende:	11:50 Uhr

Tagesordnung

1.	Eröffnung, Begrüssung.....	2
2.	Feststellung der Anwesenheit	2
3.	Niederschrift der EE-Tagung vom 16.05.2015 in Metz.....	3
4.	Bericht des Präsidenten.....	3
5.	Bericht der Generalsekretärin	3
6.	Bericht der Sektionsvorsitzenden (Geflügel, Tauben, Vögel, Kaninchen, Caviar) ...	3
7.	Bericht des Vorsitzenden des Beirates für Tiergesundheit und Tierschutz.....	3
8.	Bericht des Kassiers und der Revisoren	3
9.	Wahlen	4
9.1	Bestätigung der Wahlen der Spartenvorsitzenden	4
9.2	Revisoren für 2016	4
9.3	Ersatzrevisor	4
10.	Ehrungen.....	4
11.	Anträge.....	4
12.	Aufnahme neuer Mitglieder	5
13.	Informationen EE-Tagungen	5
14.	Rückschau auf die Europaschau 2015 in Metz/F.....	5
15.	Anregungen und Wünsche	6
16.	Verschiedenes.....	6

1. Eröffnung, Begrüssung

Der Präsident Gion Gross heisst alle Delegierten herzlich willkommen zur 78. Generalversammlung der Entente Européenne in Vösendorf / Wien. Einen besonderen Gruss richtete er an den Ehrenpräsidenten Urs Freiburghaus, den Organisator, an die anwesenden Ehrenmitglieder sowie an die Präsidiumsmitglieder.

Mit 169 angemeldeten Personen wurden die Erwartungen erfüllt. Das ist sehr erfreulich und zeigt das Interesse an unserem Verband. Gion Gross bedankt sich bei allen, vor allem für die Arbeit, die in den Ländern zu Gunsten der Kleintierzucht geleitet wird.

Die Tagesordnung zur Generalversammlung wurde allen zugestellt und war auf der Website veröffentlicht.

Beschluss: *Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.*

Entschuldigt haben sich:

- Hans Ove Christiansen, Dänemark
- Jan Heldal, Norwegen
- Dieter Meister, Deutschland
- Peter Mickmann, Deutschland
- Marie-Louise Rydén, Schweden
- Klaas van der Hoek, Holland

Allen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht an unserer Generalversammlung teilnehmen konnten, wünschten wir gute Genesung. Leider waren seit dem letzten Jahr auch wieder einige Mitglieder verstorben, die sich für unsere Sache eingesetzt haben. Stellvertretend für alle wurden unsere Ehrenmitglieder Karl Häring und Eduard Schmidt genannt und allen verstorbenen Mitgliedern mit einer Schweigeminute gedacht.

Gion Gross bedankt sich ganz herzlich bei den Übersetzern Jean-Louis Frindel und Urs Lochmann, die sich einmal mehr dieser anspruchsvollen Aufgabe angenommen haben. Ein Dankeschön richtete er auch an Esther Huwiler, die eine bezahlbare Übersetzungsanlage organisiert hat.

2. Feststellung der Anwesenheit

Total Anwesende:	129
Verteilte Stimmkarten:	88
Absolutes Mehr:	45

Wahl der Stimmzähler:

Beschluss: *Als Stimmzähler werden einstimmig gewählt:*

- Urban Hamman, Schweiz
- Elisabeth Wallner, Österreich

3. Niederschrift der EE-Tagung vom 16.05.2015 in Metz

Beschluss: Die Niederschrift der letzten Generalversammlung wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Esther Huwiler verdankt.

4. Bericht des Präsidenten

Beschluss: Der Bericht des Präsidenten wurde einstimmig genehmigt und ihm für seine enorme Arbeit gedankt.

5. Bericht der Generalsekretärin

Beschluss: Der Bericht der Generalsekretärin wird einstimmig genehmigt und ihr Einsatz wurde verdankt.

6. Bericht der Sektionsvorsitzenden (Geflügel, Tauben, Vögel, Kaninchen, Cavia)

Die Vorsitzenden der Sparten berichten über die Ergebnisse der Spartensitzungen. Wir verweisen auf die Protokolle der Sparten.

7. Bericht des Vorsitzenden des Beirates für Tiergesundheit und Tierschutz

Der Bericht von Prof. Dr. Joachim Schille, wird zur Kenntnis genommen und seine grossartige Arbeit verdankt.

8. Bericht des Kassiers und der Revisoren

Schatzmeister Willy Littau orientiert über die Kasse:

Total Einnahmen:	EUR 60'019
Total Ausgaben:	EUR 39'165
Kassabestand per 31.12.2015:	EUR 87'821

Willy Littau präsentiert und erläutert den Liquiditätsplan bis ins Jahr 2020. Die Zahlen sehen viel besser aus als vor ein paar Jahren erwartet. Grund dafür sind Sparbemühungen, Mehreinnahmen von Metz und weniger Ausgaben des Präsidiums.

Roland Olinger verliest den Revisorenbericht, der dem Schatzmeister eine tadellose Arbeit attestiert.

Beschluss: Die Kasse sowie der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt und Schatzmeister und Präsidium entlastet.

9. Wahlen

9.1 Bestätigung der Wahlen der Spartenvorsitzenden

Bei der Sparte Geflügel wurde Andy Verelst als Nachfolger von Wilhelm Riebninger gewählt. Alle anderen Spartenvorsitzenden wurden einstimmig in den Sparten wiedergewählt.

9.2 Revisoren für 2016

Roland Olinger scheidet gemäss Statuten aus.

Beschluss: Günther Wimmer und Yvon Weissenbacher rücken nach und werden einstimmig gewählt.

9.3 Ersatzrevisor

Beschluss: Igor Cegovnik aus Slowenien wird einstimmig gewählt.

10. Ehrungen

In Anerkennung der grossen Verdienste werden Rainer Wolf und Wilhelm Riebninger aus Deutschland mit Applaus zu verdienten Ehrenmitgliedern ernannt.

11. Anträge

Der Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter (BDRG) hat fristgerecht folgenden Antrag eingereicht, welcher Christoph Günzel nochmals in eigenen Worten erläutert:

Die derzeitigen Beiträge der einzelnen Länder bleiben bestehen. Dazu kommt ein Beitrag von 0,01 €/Mitglied des jeweiligen Mitgliedslandes. Aus der Summe der eingezahlten Beträge werden dann prozentual die Stimmen zur Generalversammlung errechnet. Dies sichere die demokratische Gerechtigkeit und die finanzielle Absicherung des Europaverbandes für die Zukunft.

Stellungnahme des Präsidiums: Das Präsidium hat Verständnis für diesen Antrag, weshalb es vor wenigen Jahren einen Antrag an die Generalversammlung gestellt hat, welcher das Stimmenverhältnis auch vom Jahresbeitrag abhängig gemacht hätte. Die Generalversammlung hat den Antrag damals abgelehnt.

Das Präsidium empfahl, den Antrag vom BDRG aus folgenden Gründen abzulehnen: Die Ermittlung der Mitgliederzahlen erweist sich als sehr schwierig. Nur selten erhalten wir die Mitteilung über die wirkliche Anzahl Mitglieder. Es ist zu befürchten, dass dieser Antrag dazu führen könnte, dass zu wenig Mitglieder gemeldet werden, nur um Kosten zu sparen. Der Antrag würde auch dazu führen, dass wir das Stimmenverhältnis jedes Jahr neu ermitteln müssten, da es ja Fluktuationen in den Ländern gibt. Dies würde zu Verwirrungen führen. Der europäische Gedanke, dass alle Länder, ungeachtet ihrer Mitgliederzahlen dasselbe Stimmrecht haben, würde somit gekappt.

Beschluss: Der Antrag wird grossmehrheitlich abgelehnt.

Deutschland hat seinen Antrag, die EE Schau im Jahr 2021 durchzuführen, zurückgezogen, da sie zu wenig Helfer aufbieten könnten. Der RÖK, der sich für die

EE Schau im Jahr 2024 beworben hat, ist spontan bereit, dafür jene im Jahr 2021 zu übernehmen.

12. Aufnahme neuer Mitglieder

Aufnahmeantrag Finnland, Kaninchen

Der Präsident Arto Salo stellt seinen Verband Finnland, Kaninchen kurz vor.

Beschluss: *Finnland mit der Sparte Kaninchen wird einstimmig aufgenommen.*

Aufnahmeantrag Litauen, Geflügel

Der Präsident Arturas Kundrotas stellt seinen Verband Litauen, Geflügel kurz vor.

Beschluss: *Litauen mit der Sparte Geflügel wird einstimmig aufgenommen.*

13. Informationen EE-Tagungen

2017 24.-28. Mai Eger, Ungarn; <http://hotelegerpark.hu>

Antal Uhrner und Andrea Klaus stellten die nächste Tagung kurz vor und heissen alle in Ungarn herzlich willkommen.

Die weiteren Tagungen:

2018	09. – 13. Mai	Dänemark (EE Schau)
2019	29. Mai – 02. Juni	Kroatien
2020	20. – 24. Mai	Tschechien
2021	12. – 16. Mai	Österreich (EE Schau)
2022	25. – 29. Mai	Bosnien/Herzegowina
2024	08. – 12. Mai	offen (EE Schau)
2027	05. – 09. Mai	Holland (EE Schau)
2030	29. Mai – 02. Juni	Tschechien (EE Schau)

14. Rückschau auf die Europaschau 2015 in Metz/F

Gemäss Jean-Claude Périquet waren Nackthaltiere im Eingangsbereich und nicht in der Ausstellung zu sehen und dass es in Frankreich akzeptiert sei, Tiere zu coupieren. Gemäss Aussage von einem Preisrichter, waren jedoch Tiere in der Ausstellung ausgestellt. Prof. Dr. Schille erläutert, dass an der EE Schau – die EE Regeln zählen. Insbesondere Tiere, die in der Kritik stehen und von der EE nicht anerkannt werden, gehören nicht in den Eingangsbereich, wo sie von allen gesehen werden können.

Gion Gross möchte grundsätzlich gesagt haben, dass wir froh sein konnten, dass die Europaschau überhaupt durchgeführt werden konnte. Die Terroranschläge von Paris versetzten nicht nur Frankreich in einen Schock, sondern uns alle!

Der OK-Präsident Gaston Harter hält seinen Rückblick. Im Jahr 2009 hat der damalige Präsident der SCAF entschieden, sich für die Europaschau 2015 zu

bewerben. An der Tagung im Mai 2015 haben sie versucht zu zeigen, was in Frankreich möglich sei zu organisieren.

Einige Personen im OK haben leider ihre Aufgaben nicht erfüllt. Die Hauptorganisation musste von 10 anstelle von ca. 100 Personen ausgeführt werden.

Gaston Harter stimmt der Generalversammlung zu, dass es Fehler an der Ausstellung gab, die teilweise auch für sie unerwartet waren.

Nach dem Attentat in Paris hatte Gaston Harter einige Treffen mit den Behörden und konnte so erreichen, dass die Ausstellung überhaupt offen geblieben ist.

Er entschuldigt sich herzlich bei allen, die teilgenommen haben und enttäuscht wurden. Die Schuld liege nur bei den Organisatoren und nicht beim Präsidium. Gaston Harter bedankt sich herzlich bei Urs Freiburghaus für seine Bereitschaft die Organisatoren zu unterstützen. Zudem bedankt er sich speziell beim ZDRK (Kaninchen), bei Andy Verelst (Geflügel) und der Sparte Tauben für die Mithilfe.

Der Sekretär von Bosnien bedankt sich beim SCAF, dass sie 50% der Schadenssumme übernehmen werden, die aufgekommen sind, da die Tauben nicht über die Grenze gelassen wurden und heimkehren mussten.

Andy Verelst fragt an, wann die gestohlenen Tiere vergütet werden und wie es weiter gehe.

Gaston Harter informiert, dass der Kassier Christoph Gaillard momentan gesundheitlich abwesend sei. Er verspricht jedoch, dass bis am 15. Juni 2016 alle Fragen beantwortet seien resp. die Tiere vergütet wurden.

15. Anregungen und Wünsche

Das Wort wird nicht verlangt.

16. Verschiedenes

Willy Littau, informiert über die Europaschau vom 09.11.2018 – 11.11.2018 in Herning / DK. Infos sind laufend unter: www.europaschau2018.eu. Zudem gibt es auch eine Facebook Gruppe.

Esther Huwiler präsentiert die neue Homepage der EE www.entente-ee.com die seit dieser Tagung offiziell ist.

Gion Gross bittet alle, die Generalsekretärin zu unterstützen, indem die elektronische Mitgliederverwaltung genutzt und aktuell gehalten wird. Ab dem nächsten Jahr werden die Einladungen zur EE Tagung nur noch an alle Mitglieder gesendet, die in der Mitgliederverwaltung eingegeben wurden.

Er bittet zudem alle, die hier erhalten Informationen in die Verbände zu tragen und in den Fachorganen über diese Tagung zu berichten.

Er fragt an, ob jemand zum letzten Mal an der Tagung teil nimmt. Dies ist nicht der Fall, was natürlich sehr erfreulich ist.

Das Wort wird nicht mehr verlangt.

Gion Gross bedankt sich für die zahlreichen Einladungen zu den Veranstaltungen, die wir wenn immer möglich auch annehmen sowie die zahlreichen Verbandszeitschriften, die ihm zugestellt werden.

Ein grosses Dankeschön richtet er an alle für die aktive Teilnahme aber auch für die Disziplin, so dass wir unsere Geschäfte innerhalb nützlicher Frist abarbeiten konnten. Er bedankt sich zudem bei den Präsidiumsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit sowie den Übersetzern Jean-Louis Frindel und Urs Lochmann.

Ein spezieller Dank richtet er an Günther Wimmer mit seinem Team für die tadellose Organisation dieser Tagung.

Es gibt keine Einwände gegen die Versammlungsführung oder die Durchführung der Abstimmungen.

Gion Gross freut sich auf das neue EE-Jahr, auf viele gute Begegnungen und auf viele Herausforderungen, die wir alle, gemeinsam meistern werden.

Er hofft, alle wieder im nächsten Jahr in Ungarn zu sehen und schliesst die Generalversammlung 2016.

Schluss der Versammlung: 11:50 Uhr

CH-Oberrüti, 22.05.2016

Esther Huwiler
Generalsekretärin